

Ort	Wahlbezirk und angebliche Ortsteile	Wahlvorsteher	Stellvertreter	Wahllokal
78.	Seitenwisch und Rittergut Seitenwisch, Döbbs	Kaltenberg	Gemeindevorstand Bruch-Döbbs	Roths Galthof in Seitenwisch Ortst. Nr. 24/25
80.	Seitenwisch und Rittergut Seitenwisch	Seitenwisch	Gemeindevorstand Bruch-Döbbs	Roths Galtwirtschaft
81.	Seitenwisch und Rittergut Seitenwisch	Seitenwisch	Kaufmann Gähde	Kroch's Galtwirtschaft „Zum Vergleiser“
B. Amtsgerichtsbezirk Mosau.				
82.	Hoberlen und Rittergut Hoberlen, Döbbs	Gemeindevorstand Teile-Hoberlen	Gemeindevorstand Bennenwisch-Döbbs	Höflein's Galthof in Hoberlen Ortst. Nr. 58
83.	Glaubitz mit Caseritz und Langenberg und Rittergut Glaubitz	Bennenwisch	Gemeindevorstand Moritz Jock	Donais Galthof in Glaubitz Ortst. Nr. 82
84.	Seitenwisch	Reiter	Hänfel	Voers Galthof Ortst. Nr. 14
85.	Gröba	Ganz	Gutsbesitzer Kranke	Galthof „Zum Anker“ (Biesch)
	I. Bezirk: Niedstraße, Dammsweg, Gartenweg, Feldstraße, Steinstraße, Kitzstraße, Wasserweg und Gemeinde Forstweg	Gutsbesitzer Ströde	Höfnermeister Lausche	Galthof Gröba (Große)
	II. Bezirk: Siedlerstraße, Kitzstraße, Rosenstraße, Mühlweg und Ortsteil Oberreben	Fabrikdirektor Seiff	Lagerhalter Gannes	Neue Zentralschule
	III. Bezirk: Niederstraße, Georgplatz, Altkirchstraße, Hülmannstraße, Ochsengasse, Georg-Müller-Straße, Döbbsstraße, Hamburger Straße, Metzgerstraße und Gendli	Privatmann Gartenhäuser	Stuhlfabrikant Seiff	Hotel Thüringer Hof
	IV. Bezirk: Kreuzstraße, Bahnhofstraße, Maschinenhausstraße, Döbe Straße, Weibner Straße, Langhammer Straße, An der Heide, Landstraße, Elbweg, Spinnereistraße, Schloßstraße, Weststraße und Schulstraße	Gemeindevorstand Haade	Gemeindevorstand Donat	Schankwirtschaft „Zum Rosengarten“ Kat. Nr. 20
86.	Gröba mit Rittergut Gröba	„	„	Sommers Galthof Kat. Nr. 12 B
87.	Döbbs	„	„	Deines Galthof in Döbbs Kat. Nr. 11
88.	Jahnshausen mit Döbbs und Rittergut Jahnshausen mit Schäfer Döbbs und Vorwerk Grobholz	„	„	Dreihigs Galthof Kat. Nr. 8
89.	Hoberlen	„	„	Gräfers Schankwirtschaft Kat. Nr. 18 B
90.	Leutenwisch	„	„	Wittigs Galthof in Leutenwisch Kat. Nr. 26
91.	Niedensee mit Seidewäuser und Kleinerebnitz	„	„	Krethmars Galthof Kat. Nr. 71
92.	Niedsee	„	„	Höfers Galthof Merzdorf Kat. Nr. 8
93.	Merzdorf	„	„	Reides Galthof Kat. Nr. 24
94.	Merzdorf mit Rittergut Merzdorf	„	„	Arnolds Galthof
95.	Moritz	„	„	Jahnshausen Galtwirtschaft Kat. Nr. 30 D
96.	Niedsee	„	„	Fählers Galthof Kat. Nr. 19
97.	Niedsee	„	„	Krethmars Galtwirtschaft Kat. Nr. 13
98.	Niedsee	„	„	Dorns Galtwirtschaft Kat. Nr. 1 B
99.	Döbbs	„	„	Reides Galtwirtschaft Kat. Nr. 21
100.	Döbbs mit selbständigem Gutsbezirk Döbbs	„	„	Seiff's Galtwirtschaft Kat. Nr. 16
101.	Döbbs	„	„	Stelmers Galtwirtschaft Kat. Nr. 26
102.	Döbbs	„	„	Lehmanns Galtwirtschaft Kat. Nr. 84
103.	Döbbs	„	„	Sieffes Galtwirtschaft in Radewitz Kat. Nr. 17 B
104.	Döbbs	„	„	Galthof „Zum Baldschlöhchen“, Hoberlen
105.	Radewitz, Marktfließ	Gemeindevorstand Thomas-Radewitz	Gemeindevorstand Ringer-Marktfließ	Wohles Galthof Kat. Nr. 37
106.	Höberau, Bromnig und Rittergut Bromnig	„	„	Hänfels Galthof Kat. Nr. 81
107.	Spandera	„	„	Strahbergers Galthof Kat. Nr. 49
108.	Stremmen und selbständiger Gutsbezirk Stremmen	„	„	Ubligs Schankwirtschaft
109.	I. Weibda	Kaufmann Richter	„	Schneiders Galtwirtschaft Kat. Nr. 22
110.	II. Weibda	Gemeindevorstand Ringer	„	Jenischs Galtwirtschaft Kat. Nr. 55
111.	III. Weibda	Gemeindevorstand Ringer	„	Soldatenheim
112.	IV. Weibda	Gemeindevorstand Ringer	„	Wittigs Galtwirtschaft Kat. Nr. 9
C. Amtsgerichtsbezirk Radeburg.				
113.	Bärensdorf, Gannertswalde	Gemeindevorstand Rungsch-Bärensdorf	„	Höf's Galtwirtschaft in Bärensdorf Kat. Nr. 46
114.	Bärensdorf	„	„	Thiemes Galtwirtschaft Kat. Nr. 49
115.	Veiersdorf, Lauterbach und Rittergut Lauterbach	„	„	Wohles Galtwirtschaft in Veiersdorf Kat. Nr. 14 B
116.	Veiersdorf mit Ortsteil Neuer Anbau und Rittergut Veiersdorf	„	„	Werra's Galtwirtschaft in Veiersdorf Kat. Nr. 27 B
117.	Gannertsdorf und Rittergut Gannertsdorf	„	„	Gärtner's Galtwirtschaft Kat. Nr. 26
118.	Dobra mit Rittergut Dobra	„	„	Strubels Galtwirtschaft in Dobra Kat. Nr. 21
119.	Ermenndorf, Marichau	Gemeindevorstand Dörschel-Marichau	„	Segewalds Galtwirtschaft in Ermenndorf Kat. Nr. 11 B
120.	Freioldsdorf	Gemeindevorstand Dörschel-Marichau	„	Wohles Galtwirtschaft Kat. Nr. 12
121.	Großdittmannsdorf, Boden und Rittergut Boden	Gemeindevorstand Dörschel-Marichau	„	Villigs Galtwirtschaft in Großdittmannsdorf
122.	Höfchen	„	„	Kreuz's Galtwirtschaft Kat. Nr. 16
123.	Marsdorf	„	„	Reides Galtwirtschaft Kat. Nr. 22
124.	Medingen und Rittergut Medingen mit Vorwerk Hüfen	„	„	Wassers Galtwirtschaft Kat. Nr. 40
125.	Raunhof und Rittergut Raunhof	„	„	Berners Galtwirtschaft Kat. Nr. 48
126.	Niederöbern und Rittergut Niederöbern, Oberöbern	„	„	Jacobs Galtwirtschaft Kat. Nr. 11
127.	Ober- und Mittelebern	„	„	Haarmanns Galtwirtschaft in Niederöbern Kat. Nr. 19
128.	Soda und Rittergut Soda	„	„	Gulgers Galtwirtschaft Kat. Nr. 58
129.	Steinbach, Neuer Anbau	„	„	Tippmanns Galtwirtschaft Kat. Nr. 15
130.	Stölpchen mit Gut Stölpchen	„	„	Nichters Galtwirtschaft in Steinbach Kat. Nr. 2
131.	Tauscha mit Neuer Anbau u. Rittergut Tauscha	„	„	Ragers Galtwirtschaft Kat. Nr. 12
132.	Vollersdorf	„	„	Sieffes Galtwirtschaft Kat. Nr. 2
133.	Wegande	„	„	Polmanns Galtwirtschaft
134.	Wüsching, Kleinmannsdorf mit Rittergut Kleinmannsdorf	„	„	Raumanns Galtwirtschaft
135.	Wüsching, Kleinmannsdorf mit Rittergut Kleinmannsdorf	„	„	Wittigs Galtwirtschaft in Wüsching Kat. Nr. 6

Lebensmittelverteilung.

Es kommen zur Verteilung vom Freitag, den 10. 17. 1918, ab

- auf Abschnitt 54 der grauen Rationierungskarte I 50 gr Feigwaren, gelben 1 30 gr Feigwaren,
- auf Abschnitt 54 der grauen Rationierungskarte I 250 gr Reis oder Zwieback oder Nudelfabrikate, roten 1 250 gr Reis oder Zwieback oder Nudelfabrikate,
- auf Abschnitt 50 der Warenbegünstigungskarte III 450 gr Parmelade.

Die Entnahme hat bis spätestens den 16. laufenden Monats zu erfolgen.

Der Preis beträgt für

Stets	— M. 42 Wg. für 1/2 Pfund-Paket,
Zwieback in 1/2 Pfund-Paketen	— „ 42 „ „ „
Nudelfabrikat in 1/2 Pfund-Paketen	— „ 65 „ „ „
Nudelfabrikat in 1/2 Pfund-Paketen	— „ 88 „ „ „
Feigwaren in 1/2 Pfund-Paketen	— „ 90 „ „ „
Feigwaren, Schnittmehln W	— „ 66 „ „ „
Feigwaren A	— „ 90 „ „ „
Parmelade	1 —

Die Abschnitte 54 der grauen, grauen und roten Rationierungskarte I und Abschnitt 50 der Warenbegünstigungskarte III sind gezählt und gebündelt in einem vorläufigen Preisanschlag mit Aufschrift der Verteilungsstelle bis spätestens den 18. 17. 1918, an die Unterverteilungsstelle einzuweisen. Diese haben sämtliche Abschnitte gesammelt bis spätestens den 20. 17. 1918, an die Amtshauptmannschaft einzuweisen.

Die Abschnitte 54 der grauen Rationierungskarte I sind direkt bis spätestens den 18. 17. 1918, an Herrn Kommissar Ernst Bille in Riesa einzuweisen.

Gröba, am 7. Januar 1919.
Der Kommunalverband.

Zwischen für heimkehrende Krieger.

Dem unterzeichneten Kommunalverband wird eine begrenzte Menge von Baumwollwässhäuten für die heimkehrenden Krieger und die aus dem Gerechtigkeit entlassenen Schneider und sonstigen Wässhäuten verarbeitenden Kleinverarbeiter überlassen werden.

Auf Antrag wollen die Gemeindebehörden den Verarbeitern die Zwischenteile, und zwar mit der Zwischenteile Nr. 4 ausbändigen, und diese sowie den darunter befindlichen Zwischenteile mit einem K versehen. Diese somit fertigmachte Zwischenteile berechnen die Beiträge in die bei den 3 Bezugvereinigungen und zwar in Gröba bei G. M. Martus, Meißnerstraße, in Riesa bei G. M. Meißel, Goertelstraße, in Radeburg bei Alfred Eickler.

Die bezugsberechtigten Schneider und sonstigen Kleinverarbeiter dagegen wollen ein diesbezügliches Verzeichnis an ihre Gemeindebehörde einreichen und ihren Jahresverbrauch von 1914 oder 1915 genau angeben. Die Gemeindebehörde hat die Möglichkeit der An-

gaben genau nachzuprüfen und sich darüber auszusprechen, sowie den Antrag dann schnellstens an die Amtshauptmannschaft — Verteilungsstelle — weiterzureichen.

Gröba, am 30. Dezember 1918.
847 a K. Der Kommunalverband.

Kleinhandel mit Pferdefleisch.

Mit Rücksicht auf das harte Angebot an Schlachtopfer werden bis auf weiteres die Kleinveräußerer für Pferdefleisch wie folgt festgesetzt:

Für 1 Pfund Rindbratenfleisch, Leber, Fischweil oder Fett	M. 1,00,
für 1 Pfund Rindfleisch, ausgenommen Rindbratenfleisch oder Knochen	M. 0,90,
für 1 Pfund Herz und Eingeweide, Kopffleisch und andere geringe Sorten Fleisch, ausgenommen Leber	M. 0,75,
für 1 Pfund Knochen	M. 0,10.

Die Einkommensgrenze zum Bezug von Pferdefleisch wird von 1000 Mark auf 4500 Mark und die zum Bezug von Fleisch von Militärschlachtopfer auf 3500 Mark erhöht.

Wer den Bestimmungen dieser Bekanntmachung zuwiderhandelt, wird mit Gefängnis bis zu 1 Jahre und mit Geldstrafe bis zu 10000 Mark oder mit einer dieser Strafen bestraft. Neben der Strafe können die Gegenstände, auf die sich die strafbare Handlung bezieht ohne Unterschied, ob sie dem Täter gehören oder nicht, eingezogen werden.

Die Bekanntmachung tritt sofort in Kraft.

Gröba, am 7. Januar 1919.
71 o V. Die Amtshauptmannschaft. Der Stadtrat.

Bekanntmachung, Pferdefleisch betr.

Beim Kauf von Pferdefleisch ist stets Kontrolle die Protokollkarte vorzulegen.

Riesa, den 7. Januar 1919.
Arbeiter- und Soldatenrat.
als Schriftf. als Richter.

Fortsetzung des Kartoffelverkaufs auf Rittergut Merzdorf
Donnerstag, den 9. Januar 1919, vormittags 8-12 und nachmittags 1-4 Uhr.
Gröba, Elbe, am 7. Januar 1919.
Der Gemeindevorstand.

Umsatzsteuer.

Die wegen Entrichtung der Umsatzsteuer für die Monate August bis mit Dezember 1918 vorgezeichneten Erklärungen über den Gesamtbetrag der steuerpflichtigen Entgelte sind spätestens bis Ende dieses Monats bei dem unterzeichneten Umsatzsteueramt schriftlich einzureichen. Die erforderlichen Vorbehalte sind im Gemeindeamt kostenlos zu entnehmen. (Siehe auch Bekanntmachung an den Umschlagenten.)

Gröba, am 7. Januar 1919. Umsatzsteueramt. Schönfeld, Gem. Vorst.